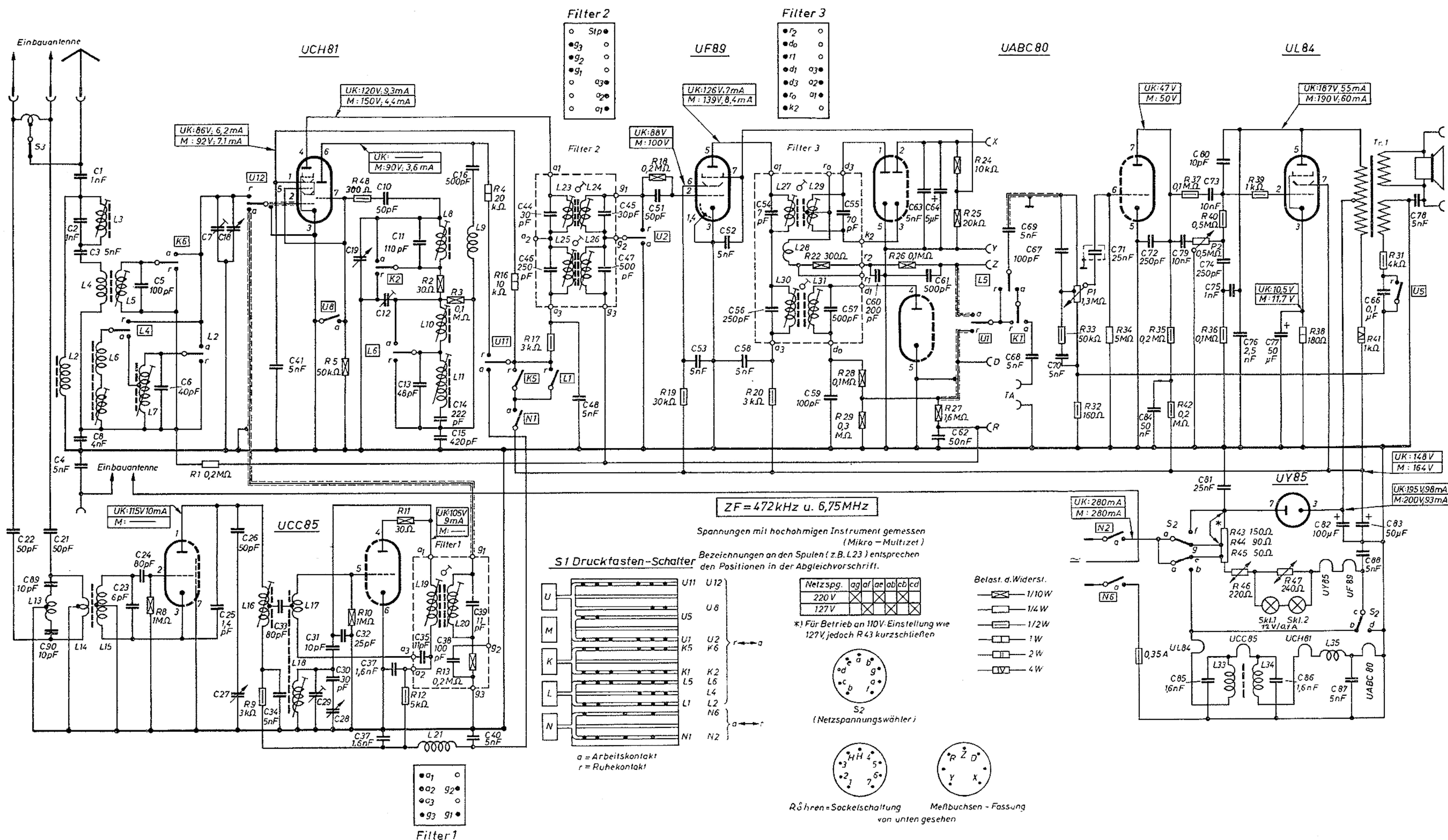




Schaltschema für SABA-Sabine

55070 - 3000 a

Abgleichvorschrift für SABA-Sabine

Abgleichen des AM-Teiles

- Ca. -4,5 Volt auf Regelspannung (Minus an Regelbuchse R und Plus an Meßbuchse Y) drücken.
- Lautsprecher und Spannungsmesser an Ausgangsbuchsen anschließen.
- Drucktaste M drücken.
- Höhenregler auf Höhen-Minimum (Linksanschlag).
- Generator 472 kHz, 30% AM moduliert, an Gitter der Mischröhre ECH 81 legen.

ZF-Abgleich 472 kHz

Bandfilter 3 (Diodenfilter)

- Kopplung K zwischen L 30 und L 31 durch Linksdrehen der Kopplungsschraube unterkritisch einstellen.
- L 30 und L 31 auf Maximum einstellen.
- Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
- Kopplung kritisch einstellen, durch Rechtsdrehen.

Bandfilter 2 (hinter Mischröhre UCH 81)

- Kopplung K zwischen L 25 und L 26 unterkritisch einstellen.
- L 25 und L 26 auf Maximum einstellen.
- Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
- Kopplung kritisch einstellen, durch Rechtsdrehen.

ZF-Sperrkreis-Abgleich

- Generator 472 kHz über künstliche Antenne (200 pF und 400 Ohm) an Antennenbuchse legen.
- Drucktaste L drücken. L 3 auf Maximum abgleichen.

Oszillator- und Vorkreis-Abgleich KML

(Beigegebene Hilfsskala auf die Knopfachsen aufschieben)

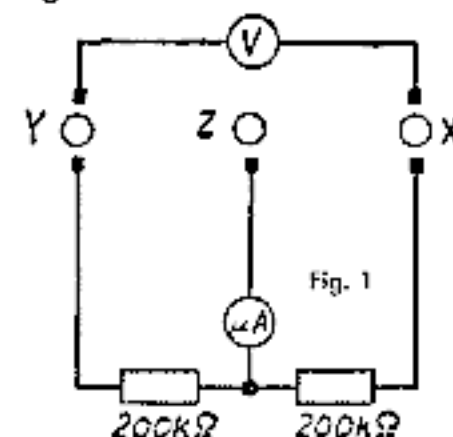
Kontrolle: Bei Zeiger-Rechtsanschlag muß der Zeiger auf der Skalenendmarke stehen, dabei müssen die Rotorpakete des Drehkos bündig im Stator stehen.

- Generator über künstliche Antenne an Antennenbuchse.
 - Drucktaste M drücken. Generator und Empfänger auf 570 kHz stellen. L 10 und L 6 auf Maximum abgleichen.
 - Generator und Empfänger auf 1520 kHz stellen, C 12 und C 7 auf Maximum abgleichen.
 - Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
 - Drucktaste L drücken. Generator und Empfänger auf 190 kHz stellen, L 11 und L 7 auf Maximum abgleichen.
 - Drucktaste K drücken. Generator und Empfänger auf 7,03 MHz = 42,7 m bringen. L 8 und L 5 auf Maximum abgleichen.

Abgleichen des FM-Teiles

- Drucktaste UK drücken.
- Voltmeter mit 10 V Vollausschlag ($R_i \geq 500 \text{ k Ohm}$) an Buchsen X-Y schalten. (Vergl. Fig. 1).
- Mikroamperemeter mit Nullpunkt in der Mitte an Buchsen X-Y und Z gemäß Fig. 1 anschließen.
- Generator 6,75 MHz, unmoduliert, Ausgangskabel abgeschlossen, (über 1000 pF) an C 34 (im UKW-Teil) anschließen.

Fig. 1



ZF-Abgleich 6,75 MHz: Bandfilter 3 (vor Ratiodetektor)

- Kopplung K zwischen L 27 und L 29 unterkritisch einstellen.
- Primärkreis, L 27 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- Sekundärkreis, L 29 auf Nulldurchlauf im geradlinigen Teil der Diskriminatorkurve am Mikroamperemeter einstellen.

ZF-Abgleich 6,75 MHz: Bandfilter 2 (hinter UCH 81)

- Kopplung K zwischen L 23 und L 24 unterkritisch einstellen.
- Beide Kreise, L 23 und L 24 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- Kopplung mit K jetzt kritisch einstellen, und weiter drehen, bis Spannung um 10% fällt.

ZF-Abgleich 6,75 MHz: Bandfilter 1 (hinter UCC 85)

- Kopplung K zwischen L 19 und L 20 unterkritisch einstellen.
- Beide Kreise, L 19 und L 20 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- Kopplung K jetzt kritisch einstellen und weiterdrehen bis Spannung um 5% fällt.

e) Generator 6,75 MHz jetzt 30% moduliert.

ZF-Abgleich 6,75 MHz: Bandfilter 3 (vor Ratiodetektor)

- Kopplung K zwischen L 27 und L 29 soweit anziehen, bis die NF-Spannung an den Ausgangsbuchsen ein Minimum erreicht.
- Nulldurchlauf am Mikroamperemeter mit Sekundärkreis, L 29, korrigieren und Primärkreis mit L 27 auf Maximum nachgleichen.
Die Spannung an den Klemmen X-Y soll bei den Messungen unter e) ca. 10 Volt betragen.

Oszillator und Vorkreis-Abgleich UKW

Beigegebene Hilfsskala auf die Knopfachsen aufschieben.

- UKW-Generator an Dipolbuchsen legen.
 - UKW-Generator und Empfängerabstimmung auf 88 MHz einstellen. Abgleich von L 18 und dann von L 16 auf Maximum am Voltmeter.
 - UKW-Generator und Empfänger-Abstimmung auf 98 MHz einstellen. Abgleichen des Oszillator-Trimmers C 29.
 - Zum genauen Abgleich 1. und 2. wiederholen.

